

762677-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Stadt Cottbus - VHVmöTW 314-2024 Umbau Objekt A.-Bebel-Str. 2 in Cottbus zum Dienstleistungs- und Handelszentrum
OJ S 243/2024 13/12/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Cottbus

E-Mail: ivonne.specht@cottbus.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadt Cottbus - VHVmöTW 314-2024 Umbau Objekt A.-Bebel-Str. 2 in Cottbus zum Dienstleistungs- und Handelszentrum

Beschreibung: Das Gebäude des ehemaligen Kaufhauses "Galeria" ist eine Spezialimmobilie der DDR- Baukultur aus dem Jahr 1968, bekannt als "Typenbau VEB Leipzig-Projekt". Der Standort wurde seitdem durchgehend als Warenhaus genutzt und speziell in den 1990er Jahren auf die seinerzeit geltenden Ansprüche einer modernen Verkaufsstätte baulich angepasst. Das bedeutet, dass es im Wesentlichen eine zusammenhängende Verkaufsfläche vom Erd- bis zum 2. Obergeschoss gibt mit jeweils dazu gehörigen Nebenräumen je Geschoss. Weiterhin existieren im 2. Obergeschoss ein Verwaltungsbereich in Büroraumstruktur, eine Großküche sowie großflächige Lagerbereiche inklusive einer Tiefgarage im Untergeschoss. Zum reibungslosen nutzungsspezifischen Betrieb als Handelsimmobilie sind in den Zwischen- und Hauptgeschossen den Verkaufsflächen diverse Technikräume mit einer umfangreichen Ausstattung zugeordnet. Der Gebäudekomplex des einstigen Kaufhauses steht unter Denkmalschutz - insbesondere hinsichtlich der äußeren Gesamterscheinung und Materialität. Um einem drohenden dauerhaften Leerstand, nach der Insolvenz des letzten Ankermieters, des ehemaligen Warenhauses entgegen zu wirken hat sich die Stadt Cottbus dazu entschlossen, diese Immobilie zu erwerben und für die Bürger zu einem Dienstleistungszentrum zu entwickeln. Zahlreiche künftige Nutzungen stehen in der Diskussion. Die genauen Angaben entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung.

Kennung des Verfahrens: 2226d14e-daad-414f-970d-11845389eb4b

Interne Kennung: VHVmöTw 314-2024

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dienstleistungs- und Handelszentrum August- Bebel-Str. 2

Stadt: Cottbus

Postleitzahl: 03046

Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXSGYYDYTY9MRDQS Dieses Verfahren findet in (2) Stufen statt. In der 1. Stufe - dem Teilnahmewettbewerb - können interessierte Unternehmen einen Teilnahmeantrag (Bewerbung) unter der Beifügung der unter Pkt. 5 "Anschreiben Teilnahmeaufforderung" genannten Unterlagen einreichen. Anschließend - in der 2. Stufe - der Angebotsphase - werden geeignete Unternehmen aufgefordert, ein Angebot einzureichen. Als Angebotsbestandteil ist vom Bieter / von der Bietergemeinschaft ein Lösungsansatz für einen definierten Bereich zu erarbeiten. Dieser wird honoriert mit 10.000 EUR (brutto) je Bieter/Bietergemeinschaft. Es ist nur die elektronische Abgabe von Teilnahmeunterlagen sowie in der Stufe 2 nur elektronische Angebotsabgabe zugelassen (keine Briefpost). Die Abgabe von elektronischen Teilnahmeanträgen und Angeboten hat ausschließlich über den Vergabemarktplatz Brandenburg zu erfolgen. Die Bewerbungsunterlagen werden auf 80 Seiten, einseitig, inkl. Anschreiben begrenzt. Beim Darstellen von mehreren Seiten auf einer A4 Seite müssen die einzelnen Inhalte lesbar dargestellt sein. Die strukturierte Darstellung des Teilnehmerantrages auf 80 Seiten ist für den Planer gleichzeitig ein erster Qualitätsnachweis. Die Beschränkung der Seitenanzahl gilt auch dann, wenn fehlende Erklärungen und Nachweise nachgefordert werden. Diese Seiten werden zu den bisherigen eingereichten Seiten dazugezählt. Das Nachfordern von Unterlagen durch den Auftraggeber wird nach § 56 Abs. 2 durchgeführt. Bei Teilnahmeanträgen, welche die maximale Seitenzahl von 80 DIN A4 Seiten bereits erreicht haben, werden fehlende Seiten/ Angaben nicht nachgefordert und nicht berücksichtigt. Das DIN A4-Format und die Seitenanzahl darf nicht überschritten werden. Bewerbungen mit einer darüberhinausgehenden Seitenanzahl werden bei der Auswahl nicht berücksichtigt. Die Teilnahmeanträge sind strukturiert zu erstellen, elektronisch im PDF-Format möglichst als eine Datei einzureichen. Sämtliche Kommunikation erfolgt über den Vergabemarktplatz Brandenburg. Rückfragen zum Teilnahmewettbewerb sind bis 13.01.2025 möglich. Bitte nutzen Sie für Bieterfragen ausschließlich die Rubrik "Kommunikation" auf der elektronischen Plattform des Vergabemarktplatzes Brandenburg. Telefonische Anfragen bzw. Anfragen, die per E-Mail oder Fax eingehen, werden nicht bearbeitet. Antworten werden mit den Anfragen allen Wettbewerbsteilnehmern zur Kenntnis gegeben. Fragestellungen mit Hinweisen auf Ihr Unternehmen sind daher zu vermeiden. Eine Nachricht gilt als zugegangen, wenn sie in den Projektraum eingestellt wurde.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Stadt Cottbus - VHVmöTW 314-2024 Umbau Objekt A.-Bebel-Str. 2 in Cottbus zum Dienstleistungs- und Handelszentrum

Beschreibung: Es ist beabsichtigt, einen Planer mit folgendem Leistungsbild zu beauftragen: - Objektplanung * Gebäude und Innenräume - HOAI, Teil 3, Abschnitt 1 in den Leistungsphasen 1 - 9 (HOAI) * Freianlagenplanung - HOAI, Teil 3, Abschnitt 2 in den Leistungsphasen 1 - 9 (HOAI) - Fachplanung * Tragwerksplanung - HOAI, Teil 4, Abschnitt 1 in den Leistungsphasen 1 - 6, 8 (HOAI) - Gutachten (Brandschutz - AHO Nr. 17 Leistungen für den bauordnungsrechtlichen Brandschutz in den Leistungsphasen 1-8 (AHO) oder gemäß Angebot

und ggf. weitere) Im Rahmen des Verhandlungsverfahrens wird eine nach objektiven Kriterien begrenzte Zahl von Bewerbern zur Angebotsabgabe aufgefordert. Als Angebotsbestandteil ist vom Bieter / von der Bietergemeinschaft ein Lösungsansatz für einen definierten Bereich zu erarbeiten. Dieser wird honoriert mit 10.000 EUR (brutto) je Bieter/Bietergemeinschaft. Für die Lösungsansätze wird davon ausgegangen, dass es Urheberrechte gibt. Der Auftraggeber behält sich vor Teile oder ganze Lösungsansätze durch den am Ende dieses Verfahrens beauftragten Bieter/ Bietergemeinschaft zu verwenden bzw. weiter-entwickeln zu lassen. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Der Auftrag umfasst zunächst Anteile der Leistungsphasen 1 bis 2. Die weitere Beauftragung erfolgt in Abhängigkeit der finanzi-ellen Sicherung. Der Abruf der weiteren Leistungen (restlichen Anteile LP 1 und 2, LP 3 bis 9) wird optional vereinbart. Der Auftraggeber ist im Falle des Abrufs verpflichtet, die Leistungen kurzfristig zu erbringen. Einen Rechtsanspruch auf Übertragung dieser Leistungen besteht nicht.

Interne Kennung: VHVmöTw 314-2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Der Auftrag umfasst zunächst Anteile der Leistungsphasen 1 bis 2. Die weitere Beauftragung erfolgt in Abhängigkeit der finanzi-ellen Sicherung. Der Abruf der weiteren Leistungen (restlichen Anteile LP 1 und 2, LP 3 bis 9) wird optional vereinbart. Der Auftraggeber ist im Falle des Abrufs verpflichtet, die Leistungen kurzfristig zu erbringen. Einen Rechtsanspruch auf Übertragung dieser Leistungen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dienstleistungs- und Handelszentrum August- Bebel-Str. 2

Stadt: Cottbus

Postleitzahl: 03046

Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 01/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: 4. Auskunft über wirtschaftliche Verbindungen jeder Art mit Unternehmen (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen) 8. Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes in Steuersachen oder Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen) 10. Nachweis über finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit gemäß VgV § 45 Abs. 4 Nr. 2/4 und Abs. 5 je Leistungsbild/Anlagengruppe und aller von ihm beauftragten Nachunternehmer (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen) 11. Nachweis des Bestehens einer Haftpflichtversicherung mit folgenden Schadenshöhen: Personenschäden mind. 5.000.000 EUR sowie sonstige Schäden mind. 5.000.000 EUR (Einreichung Kopie Versicherungsnachweis) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen) 12. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz und ggf. Gesamtumsatz in dem Tätigkeitsbereich des geplanten Auftrages für die letzten 3 Geschäftsjahre (geforderter Mindestumsatz der jährlichen Gebäudeplanung von 1.000.000 EUR, Tragwerksplanung von 200.000 EUR) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: 9. Eigenerklärung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem brandenburgischen Vergabegesetz für Bewerber und Nachunternehmer (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): auf Grund der Seitenzahlbegrenzung werden die Formulare erst in der 2. Stufe zur Verfügung gestellt und abgefordert
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: 1. Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister(Name, Dienstadresse, berufliche Qualifikation und Erfahrung des federführenden Architekten... (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): ...sowie der verantwortlichen und beteiligten Architekten und Ingenieure einschließlich der Nachweis der beruflichen Qualifikation für jede/s Leistungsbild /Anlagengruppe) Qualifikationsvorgabe für die Leistungsbilder: - Gebäude: Architekt - Tragwerk: Ingenieur - Freianlagen: Landschaftsarchitekt - Brandschutz: Brandschutzfachingenieur Nachweisführung durch Einreichung der Urkunden als Kopie 2. Eigenerklärung zur Zustimmung der Weiterleitung der personengebundenen Daten (z.B. Inhaber der Architektur-/Ingenieururkunde/Zeugnis) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen) 3. Angaben zum Geschäftssitz des Bewerbers zum Leistungsausführungsort mit Angaben zur personellen Besetzung (mit dem Teilnahmeantrag

mittels Eigenerklärung vorzulegen) 6. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlusskriterien gem. § 48 Abs. 4 VgV in Verbindung mit Abs. 2 (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen) 7. Eigenerklärung des Bewerbers und aller beabsichtigten Nachunternehmer, dass vor Erteilung des Auftrages die "Eigenerklärung sowie notwendigen Belege zum Ausschluss von Ausschlussgründen gem. § 48 VGV" vorgelegt wird (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: 5. Auskunft über beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Nachunternehmern gem. § 47 Abs. 3 VgV (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen) 13. Nachweis über fachliche Eignung des Dienstleistungserbringers gemäß VGV § 46 Abs. 3 Nr. 1/2/3/6/8/10 (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen) 14. Nachweis zur besonderen Fachkunde, Leistungsfähigkeit durch Referenzen: Angaben von in den letzten 10 Jahren realisierten oder in Realisierung befindlichen Projekten mit vergleichbarer Aufgabenstellung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Referenzen je Leistungsbild mit Angabe von: - Leistungsumfang (Leistungsphasen und Leistungsbereich) - Planungs- und Ausführungszeitraum - Endsummen Kostenberechnung und Kostenfeststellung - Foto(s) - öffentlicher / privater Auftraggeber - Finanzierung mit Fördermittel (ja/nein)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/01/2025 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXSGYYDYTY9MRDQS/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXSGYYDYTY9MRDQS>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXSGYYDYTY9MRDQS>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/01/2025 09:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 189 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Stadtverwaltung Cottbus behält sich vor, weitere Nachweise und Erklärungen zur Prüfung der unternehmensbezogenen Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Nachweis Bauvorlageberechtigung Für die Ausführung des Auftrages ist das verantwortliche Personal mit Qualifikationen und Namen zu erläutern (ggf. die Qualifikationen nachzuweisen)

Qualifikationsvorgabe für die Leistungsbilder: - Gebäude: Architekt - Tragwerk: Ingenieur -

Freianlagen: Landschaftsarchitekt - Brandschutz: Brandschutzfachingenieur Bezugnahme auf die einschlägige Rechts- und Verwaltungsvorschrift: - VGV § 75 Abs.1, 2

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren

wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist

unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht

berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Stadtverwaltung Cottbus

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Stadtverwaltung Cottbus

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Vergabemarktplatz Brandenburg
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Cottbus
Registrierungsnummer: beb2c57e-107d-46eb-bd5c-4f276bf42cb8
Postanschrift: Neumarkt 5
Stadt: Cottbus
Postleitzahl: 03046
Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrales Vergabemanagement
E-Mail: ivonne.specht@cottbus.de
Telefon: +49 3556122966
Fax: +49 355612132966

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Cottbus
Registrierungsnummer: b12b0ff3-4321-4c89-8db2-df89b8ea355e
Postanschrift: Neumarkt 5
Stadt: Cottbus
Postleitzahl: 03046
Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrales Vergabemanagement
E-Mail: ivonne.specht@cottbus.de
Telefon: +49 3556122966
Fax: +49 355612132966

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Cottbus

Registrierungsnummer: e3d937c5-1bad-4886-8ca7-e062dab92fa7

Postanschrift: Neumarkt 5

Stadt: Cottbus

Postleitzahl: 03046

Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrales Vergabemanagement

E-Mail: ivonne.specht@cottbus.de

Telefon: +49 3556122966

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: e257c5f0-5fea-4657-95cd-9f575932cd76

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mwaeb.brandenburg.de

Telefon: +49 3318661719

Fax: +49 3318661652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vergabemarktplatz Brandenburg

Registrierungsnummer: eb87190d-a32d-48a0-8562-af5750061d01

Postanschrift: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de>

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 00000

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)

Land: Deutschland

E-Mail: zvm@cottbus.de

Telefon: +49 0000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 715a5196-9695-44d4-9179-10ba68375343 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/12/2024 10:10:43 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 762677-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 243/2024
Datum der Veröffentlichung: 13/12/2024